**

*Simone Jäger*

**Informationsveranstaltung zu den 4 Schwerpunkten der Kirchenentwicklung**

**Einsatzmöglichkeiten:**

Der Baustein eignet sich für Klausuren und Gremien (Kirchengemeinderat, Dekanatsrat, Kirchengemeinde)

|  |
| --- |
| **Ziele*** Kennenlernen der 4 Schwerpunktthemen
* Erste Auseinandersetzung mit den 4 Schwerpunkten
* Erfahrungsaustausch
 |
| **Vorbereitung*** Vorbereitungsgespräch mit Engagierten an den Infoständen
* Vorbereitung der Kontaktzeit
* Ablauf und Absprachen
 |
| **Material*** PPP – Schwerpunkte der Kirchenentwicklung
* Fragekarten für den Einstieg
* Plakate mit den Schwerpunktthemen
* Material Infostände
* Flip
* Auswertungsblatt
 |
| **Dauer*** **2,5 h**
 |
|  |
| **Zeit** | **Inhalt** | **Material etc.** |
|  | Kontaktzeit bei Getränk und ImbissAnkommen – erste Gespräche – Wertschätzung | Catering |
| 30 min | **Begrüßung und Einstieg**Einstieg mit Fragekarten/siehe Beschreibung Stellen Sie sich gegenseitig vor und kommen Sie zur Frage kurz ins Gespräch! – 3 Runden je 5 min | Fragekarten  |
| 30 min | **Impulsreferat**führt in die diözesanen Schwerpunkte der Kirchenentwicklung einRückfragen zum Inhalt des Referates | PPP |
| 15 min | **Gesprächszeit** (Gruppe 4 TN:innen)Wenn ich an meine Kirchengemeinde/Seelsorgeeinheit/Verband/Einrichtung … denke – Welcher der Schwerpunkte ist am stärksten ausgeprägt, wo haben wir die besten Erfahrungen, wo sind wir gut unterwegs? |  |
|  | Evtl. Pause |  |
| 40 min | **Infostände – Marktplatz**Wo zeigen sich an unterschiedlichen Orten im Dekanat/ in der Kirchengemeinde die Themen der Schwerpunkte schon jetzt!!An 4 Infoständen zeigen sich die Schwerpunkte im konkreten Handeln:Ideen für die Infostände:Schwerpunkt 1: Klinikseelsorge/ Seelsorge bei Menschen mit Behinderung/ Familienzentren…Schwerpunkt 2: Ehrenamtskoordinator:innen…Schwerpunkt 3: Quartiersarbeit und Caritas…Schwerpunkt 4: pastorales Personal/ Leitung / Verwaltung…**Zeit für Information – Fragen – Gespräch** | Plakat Schwerpunkt je InfostandStand – Tisch – Stellwand |
| 10 min | **Austausch - Rückfragen – Anregungen** PlenumsgesprächOder 8 Personen kommen zu Wort: Jeweils eine Engagierte an den Infoständen und eine Besucher:in eines InfostandesWas hat sich am meisten beeindruckt?Welche Fragen haben sich ergeben?Welche Anregungen können wir/ wollen Sie weitergeben? | Fragen am Flip |
| 10 min | **Eigene Auswertung im Zweiergespräch**/SitznachbarnWelches Thema/Aspekte/Ideen aus den Schwerpunkten der Kirchenentwicklung nehme ich mit:* Für mich persönlich
* Für meine KG´s
* Einrichtung/Verband/Dekanat
 | Auswertungsblatt |
| 10 min | **Geistliche Impuls zum Schluss**„Was am Ende steht, das nehmen wir mit! Deshalb der geistliche Impuls am Ende, denn Kirchenentwicklung wird nur gelingen, wenn es unser Glaube ist, der uns antreibt und unsere Entscheidungen trägt.“Als Vorschlag ein Ausschnitt aus „Madeleine Delbrel – Prophetin einer Kirche im Aufbruch“ von Annette Schleinzer:„Madeleine Delbrel ist geradezu eine Prophetin der „Kirche im Aufbruch“, die sich immer wieder erneuert, die aus sich herausgeht… von der sie schreibt: Ich träume von einer missionarischen Entscheidung, die fähig ist, alles zu verwandeln, damit die Gewohnheiten, die Stile, die Zeitpläne, der Sprachgebrauch und jede kirchliche Struktur ein Kanal werden, der mehr der Evangelisierung der heutigen Welt als der Selbstbewahrung dient.Aus diesem Herzensanliegen heraus fordert Madeleine Delbrel ihre Schwestern und Brüder auf, „heute, in der heutigen Welt und heutigen Zeit zu lauschen, was der Herr seit jeher für heute von uns will, für die heute lebenden Menschen, für unsere heutigen Nächsten, und zu bitten, dass wir es sehen und begreifen.“ |  |

**Einstieg in eine Veranstaltung zum Thema Kirchenentwicklung**

**Simone Jäger**

Wo kann das Modul eingesetzt werden?

Dekanatsrat, Dekanatskonferenz, Kirchengemeinderat, offene Veranstaltung in der KG, Gruppenveranstaltung

|  |
| --- |
| **Ziele*** Kennenlernen, ins Gespräch kommen, Einstieg in eine Veranstaltung und das Thema, warm up – Gruppe in Bewegung bringen
 |
| **Vorbereitung**Je nach Größe der Gruppe, die Fragen auf verschieden farbige Blätter/Karten drucken und vor der Veranstaltung verdeckt auf den Stühlen oder Plätzen verteilen. Jeder TN:in bekommt eine Karte. |
| **Material*** Fragekarten
* Klangschale oder Glocke etc.
 |
| **Dauer**Je nach Größe der Gruppe bis zu 30 min |
|  |
| **Zeit** | **Inhalt** | **Material etc.** |
| 3 min | **Erklärung:**„…Sie nehmen ihre Karte und drehen diese um. Darauf steht eine Frage. Mit dieser Frage kommen Sie nun in 3 (4,5…) Runden mit einem anderen TN:in, mit einer **Karte gleicher Farbe**, ins Gespräch. Nach dem Klangsignal suchen Sie sich Ihre erste Gesprächspartner:in. (*Wenn die TN:innen sich nicht kennen, stellen diese sich gegenseitig vor.)*Sie stellen Ihre Frage Ihrer Gesprächsparnter:in, diese hat 3 Minuten Zeit für die Antwort, dann bekommen Sie die Frage Ihrer Gesprächspartner:in, Sie haben 3 Minuten Zeit zu antworten. Nach dem Klangsignal, suchen Sie sich eine neue Gesprächspartner:in mit einer **Karte gleicher Farbe** und die zweite Runde beginnt. Insgesamt haben Sie die Möglichkeit mit 3 (4,5…) anderen TN:innen ins Gespräch zu kommen!“ | Klangschale, Glocke etc.Fragekarten |
| Pro Runde 8 min (6 min Redezeit –2 min Wechsel) | Auf die Zeit achten und bei großen Gruppen ein Klang wählen, der von allen gehört werden kann. |  |
| 3 min | Evtl. kurze Überleitung:Wenn alle TN:innen an ihrem Platz sitzen, können folgende zwei Fragen, den Einstieg abschließen und zum Thema überleiten:„Welche Frage hat Sie am meisten überrascht?“ (2-3 Stimmen hören)„Welche Antwort hat sie am meisten überrascht?“ (2-3 Stimmen hören) |  |

*Ich stelle mich vor…*

**Was ist eine Sache, die Ihren Tag schlagartig verbessert?**

*Ich stelle mich vor….*

**Wenn Sie eine Stunde mehr am Tag hätten, was würden Sie damit anfangen?**

*Ich stelle mich vor…*

**Was bringt Sie zum Lächeln oder macht Ihnen gute Laune?**

*Ich stelle mich vor…*

**Wenn alle Ihre Ämter und Ihr Engagement nicht mehr gebraucht würden, welche neue Aufgabe würden Sie sich suchen?**

*Ich stelle mich vor…*

**Wenn Sie morgen mit irgendeiner neuen Eigenschaft oder Fähigkeit aufwachen könnten, welche wäre es?**

*Ich stelle mich vor…*

**Wozu fordert Gott seine Kirche heute heraus?**

*Ich stelle mich vor…*

**Wann waren Sie zuletzt Stolz zu unserer Diözese „Rottenburg-Stuttgart“ zu gehören?**

*Ich stelle mich vor…*

**Was sollten alle über Ihre Kirchengemeinde/kirchliche Einrichtung wissen?**

*Ich stelle mich vor…*

**Was wäre die größte Veränderung, die Sie sich für die katholische Kirche wünschen würden?**

*Ich stelle mich vor…*

**Wo passiert in Ihrer Kirchengemeinde/kirchlichen Einrichtung etwas Unerwartetes?**

*Ich stelle mich vor…*

**Warum ist heute überhaupt noch jemand in der Kirche aktiv?**

*Ich stelle mich vor…*

**Auf was könnten Sie in unserer Kirche nicht verzichten?**

**Welche Themen – Aspekte – Ideen aus den Schwerpunkten der Kirchenentwicklung nehme ich mit:**

 ****

**Für mich persönlich…**

**Für meine Kirchengemeinde - Einrichtung – Verband…**

**Für das Engagement im Dekanat….**